

Erklärung
deren
zehn Figuren
zu
theatral = figurirten
Contre - Tänzen,
oder
Einzügen in Ball
en Masque,
welche in der 15ten, 16ten und
17ten Kupfertafel vorkommen.

Tabula 15.

Die Tänzer und Tänzerinnen stellen sich in 8 Reihen, daß eine förmliche Gasse in der Mitte frey bleibt, ein Paar rechts, und das andere Paar links, so, daß alle Tänzer und alle Tänzerinnen hintereinander zu stehen kommen, wie in Tabula 15. ein Tänzerchor von 8 Quatrillen zu sehen ist.

Fig. I. Die Tänzer und Tänzerinnen, so auf der rechten Seite stehen, formiren einen Rond und halten die Hände hoch, daß die Tänzer und Tänzerinnen, welche

auf der linken Seite stehen, unter den Armen eines Tänzers und einer Tänzerin passieren können, und formiren den zweyten Rond. Der erste Rond bleibt stehen, der zweyte aber dreht sich rechts; dann changiren sie die Hände, so, daß der erste Rond die Hände hinunter, der zweyte Rond aber die Hände hinauf haltet, und drehen sich links.

Fig. 2. Das vierte Paar Tänzer und Tänzerinnen geben sich die Hände, und formiren einen Rond;

das dritte, fünfte und sechste Paar geben sich auch die Hände und formiren eine Rond um das vierte Paar. Erstes, zweytes, siebentes und achtes Paar machen den großen Rond um die andern zwey zu gleicher Zeit; der kleine Rond dreht sich rechts, der Mittlere links, und der große Rond wie der kleine, auch rechts.

Tabula 16.

Fig. 3. Zwey Tänzer und zwey Tänzerinnen rechts, und zwey Tänzer und zwey Tänzerinnen links geben sich vier und vier die Hände, und halten sie hoch, und formiren auf beyden Seiten zwey kleine Rond; vier Tänzer und vier Tänzerinnen geben sich auch die Hände und formiren zu gleicher Zeit den großen Rond. Die zwey kleinen Rond bleiben stehen, und der große Rond dreht sich rechts. Dann werden die Hände chan-

giret, daß die zwey kleine Rond die Hände hinunter, und der große Rond die Hände hinauf bekommen, dann drehen sich alle drey Rond zu gleicher Zeit, der große Rond ganz langsam links, und die zwey kleinen aber rechts.

Fig. 4. Die vier Tänzer und vier Tänzerinnen so links stehen, geben sich die Hände, und formiren eine gerade Linie, und halten die Hände hoch; die andern vier Tänzer und vier Tänzerinnen, so rechts stehen, geben

sich auch die Hände, und formiren einen Rond um die mittern zwey Tänzer und Tänzerinnen, und drehen sich rechts; dann changiren sie die Hände, und die vier Tänzer und Tänzerinnen, so die Linie gemacht haben, formiren den zweyten Rond; der erste Rond aber formiret die zweyte Linie, und der Rond dreht sich links.

Fig. 5. Vier Tänzer und vier Tänzerinnen, die auf der rechten Seite stehen, geben sich die

Hände, und halten sie hoch, machen eine gerade Linie, und bleiben dann stehen. Die andern vier Tänzer und Tänzerinnen so links stehen, geben sich auch die Hände, und passieren zwischen die Tänzer und Tänzerinnen, und formiren eine Schlange; dann macht die Schlange die zweyte Linie, und die erste Linie die zweyte Schlange.

Fig. 6. Tänzer und Tänzerinnen geben sich die Hände; die erste Tänzerin bleibt auf dem Platz ste

hen; der letzte Tänzer führt die
Tour an, und tanzen alle in
einem Rond um die erste Tän-
zerin bis der Schneck formirt
ist, dann löst der letzte Tän-
zer die Figur auf, bis jeder
auf seinen Platz zu stehen
kömmt.

Tabula 17.

Fig. 7. Vier Tänzer und vier Tänzerinnen, die rechts stehen, geben sich die Hände, und formiren einen Rond. Die vier Paar Tänzer und Tänzerinnen so links stehen, geben sich auch die Hände, legen die linke Hand auf den Rond und mit der rechten Hand halten sie sich gestreckt auseinander, und formiren zu gleicher Zeit den Stern und drehen sich rechts.

Fig. 8. Vier Tänzer die rechts , und vier Tänzer die links stehen , geben sich alle die rechte Hand Kreuzweis ; das nämliche machen auch die vier Tänzerinnen so rechts , und auch jene vier Tänzerinnen so links stehen , und formiren das große Kreuz oder Moulinet , und halten die Hände hoch ; die übrigen vier Tänzer und Tänzerinnen , die auch rechts und links stehen , geben sich alle die Hände und formiren zu gleicher Zeit ein Rond unter dem Kreuz oder Moulinet. Der Rond dreht

sich links, das Kreuz oder
Moulinet aber rechts.

Fig. 9. Zwen Tänzer und zwey Tänzerinnen die rechts, und zwey Tänzer und zwey Tänzerinnen so links stehen, geben sich die Hände und formiren den Rond; die übrigen vier Paar, die rechts und links stehen, geben sich auch die Hände, und passiren schlangenweis durch den Rond zwischen Tänzer und Tänzerinnen. Der Rond dreht sich sehr langsam rechts, die Schlange etwas geschwinder links.

Fig. 10. Zwey Tänzer geben sich die rechte Hand kreuzweis, das nämliche thun auch zwey Tänzerinnen, und machen das Kreuz oder Moulinet. Vier Tänzer und vier Tänzerinnen geben sich zwey und zwey beyde Hände, und formiren an jedem Ecke des Kreuzes oder Moulinets vier kleine Rond zu gleicher Zeit, dann dreht sich das Kreuz oder Moulinet rechts, und die kleinen Rond aber links.

E n d e.